Das Diorama "Bethlehem"

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **54 (1981)**

Heft 5: **Einsiedeln : Kloster : Dorf : Welttheater**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-774466

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

45

Das Diorama «Bethlehem»

Das Diorama zeigt als Gegenstück zum Panorama die Weihnachtsgeschichte. Das Kloster hatte beim Südtiroler Krippenschnitzer Ferdinand Pöttmesser eine Krippendarstellung zur Erbauung der Pilger bestellt, doch erwiesen sich deren Ausmasse mit 500 Figuren als zu gross, so dass Private das Werk übernahmen. Vor einem 30 m langen gemalten Halbrund, das in plastische Landschaftsdarstellung übergeht – die Szenerie entspricht genau der Landschaft von Bethlehem –, folgen sich die Gruppen der Verkündung an die Hirten (45), die Krippe, die Weisen aus dem Morgenland mit umfangreichem Gefolge (46) und die Flucht nach Ägypten.
Geöffnet von Ostern bis Ende Oktober

Ce diorama fait pendant au panorama de la Nativité. Le couvent avait commandé au sculpteur tyrolien de crèches Ferdinand Pöttmesser une reconstitution de la crèche pour l'édification des pèlerins, mais ses dimensions – avec cinq cents figurines – se révélèrent trop vastes pour que l'ouvrage pût trouver place chez des particuliers. Devant un hémicycle peint long de trente mètres, qui se transforme insensiblement en un paysage modelé correspondant exactement à celui de Bethléem, se succèdent les groupes de l'annonciation aux bergers (45), la crèche, les Mages de l'Orient avec leur nombreuse suite (46) et la fuite en Egypte.
Ouvert de Pâques à fin octobre

In contrapposizione al Panorama, il Diorama illustra la storia del Natale. Nell'intento di edificare i pellegrini, il convento aveva ordinato un presepe all'intagliatore alto-atesino Ferdinand Pöttmesser, ma le sue dimensioni risultarono eccessive – il gruppo comprende ben 500 figure –, per cui dovette essere rilevato da privati. Sullo sfondo di un dipinto semicircolare lungo 30 m che sconfina in un paesaggio plastico – un scena che presenta con grande fedeltà i dintorni di Betlemme – si susseguono diversi gruppi che rappresentano l'annuncio ai pastori (45), la greppia, i Re Magi dall'Oriente con un ricco seguito (46) e la fuga in Egitto.
Il Diorama è aperto da Pasqua alla fine di ottobre

The Diorama presents the Christmas story as a companion piece to the Panorama. The monastery had ordered a nativity scene from the carver Ferdinand Pöttmesser of South Tyrol for the edification of pilgrims, but with its 500 figures it proved too big for its purpose and was taken over by private enthusiasts. The scene corresponds exactly to the landscape of Bethlehem, with a painted semicircle 30 metres long that merges into a three-dimensional rendering. Before it appear the groups of the angels bringing the good tidings to the shepherds (45), the nativity scene, the wise men from the East with their retinue (46), and the flight to Egypt.
The Diorama is open from Easter to the end of October